

ABB erhält Energietechnik-Auftrag über 34 Millionen US-Dollar in Brasilien

Unterstationen, FACTS- und Netzleittechnik erhöhen Netzzuverlässigkeit

Zürich, Schweiz, 6. April 2011 – ABB hat von CHESF (Companhia Hidro Elétrica do São Francisco), einem zum Konzern Electrobras gehörenden Stromversorger im Nordosten Brasiliens, den Auftrag erhalten, zwei neue luftisolierte Schaltanlagen zu liefern und drei bestehende Unterstationen auszubauen. Der Auftrag hat einen Wert von 34 Millionen US-Dollar und wurde im ersten Quartal gebucht.

Im Rahmen des schlüsselfertigen Projekts ist ABB für die Konstruktion, das Engineering, die Lieferung und Inbetriebnahme der Unterstationen verantwortlich. Die neue 230-Kilovolt-Unterstation Extremoz wird mit statischen Blindleistungskompensatoren (SVCs) ausgestattet, um die Integration erneuerbarer Energie aus Windparks zu ermöglichen. SVCs gleichen zudem Schwankungen aus und stützen so die Spannungsstabilität und Systemleistung. Blindleistungskompensatoren sind Bestandteil des FACTS-Portfolios (flexible Wechselstromübertragungssysteme) von ABB. FACTS-Technologien erhöhen die Kapazität, Sicherheit und Flexibilität von Stromübertragungssystemen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von intelligenten Netzen.

„Die Unterstationen werden die Übertragungskapazität erhöhen und helfen, den wachsenden Strombedarf zu decken“, erklärt Peter Leupp, Leiter der Division Energietechniksysteme von ABB. „Ausserdem werden sie in der Region die Netzzuverlässigkeit steigern und die Energiestabilität verbessern.“

Die neue 230/69-kV-Unterstation João Câmara wird mit Kondensatorbatterien ausgestattet, um Stromverluste zu reduzieren und den Leistungsfaktor des Netzes zu verbessern – ein Indikator für den verfügbaren Strom. Darüber hinaus wird ABB die bestehenden 230-kV-Unterstationen Açu II, Mossoró II und Paraíso erweitern.

Der Lieferumfang beinhaltet auch Schlüsselprodukte wie Leistungstransformatoren, Hoch- und Mittelspannungsausrüstung, einschliesslich Leistungsschaltern, Messwandler, Überspannungsschutzgeräte sowie Telekommunikationssysteme. ABB installiert zudem Stationsautomationssysteme, die dem weltweiten Standard IEC 61850 entsprechen und mit den neusten Schutz- und Regelprodukten von ABB ausgestattet sind. Das Projekt soll 2012 fertiggestellt werden.

CHESF zählt zu den führenden Energieunternehmen Brasiliens und versorgt die Bundesstaaten Maranhão, Pauí, Ceará, Paraíba, Rio Grande do Norte, Pernambuco, Alagoas, Sergipe und Bahia mit Strom.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 124.000 Mitarbeiter.

Zur Erklärung jeglicher Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: www.abb.com/glossary

Ansprechpartner für weitere Informationen:

ABB Group Media Relations:
Antonio Ligi, Thomas Schmidt
(Zürich, Schweiz)
Tel: +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com